



Bolt, Ulrich

Autor: Franz Xaver Bischof | Stand: 31.12.2011

Reformator. † nach 1541, von Lachen (SZ). Ursprünglich katholischer Priester, wurde Bolt 1524 wegen seiner reformatorischen Haltung aus dem Kanton Schwyz ausgewiesen und auf Vermittlung Huldrych Zwingli hin Ende 1524/Anfang 1525 Prädikant in der Bündner Gemeinde Fläsch, wo er mit seinen Predigten viele Leute auch aus der Grafschaft Vaduz, besonders aus Balzers und Mäls, anzog, mit seinen radikalen Vorstellungen aber bald Anstoss erregte. Spätestens Ende 1525 öffnete er Fläsch dem von Zürich her eindringenden Täuferium. Wohl im Frühjahr 1526 musste er die Bündner Herrschaft verlassen und im gleichen Jahr in Basel, 1527 auch vor dem Landvogt des Zürcher Amts Grüningen dem Täuferium abschwören. 1532 wurde er Pfarrer von Niederhasli (ZH), 1534 von Wangen (ZH). An beiden Orten wegen seines sittlich anstössigen Lebenswandels entlassen, enttäuschte er die auf ihn gesetzten Hoffnungen der Zürcher Reformatoren.

Literatur

- *Franz Büchel*: Die Geschichte der Pfarrei Balzers, hg. von der Gemeinde Balzers, Balzers 1982, S. 28.
- Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon (BBKL), hg. von Friedrich Wilhelm Bautz, Nordhausen 1975, S. 141f.

Zitierweise

<<Autor>>, «Bolt, Ulrich», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 19.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Bolt,_Ulrich&oldid=17208“